

## Schlegel, Friedrich: Bündnis (1800)

1     Wo mehre bildend sich in Eins verbunden,  
2     Gewinnt der Künstler seines Daseins Mitte,  
3     Weiß nun, wohin er richten soll die Schritte,  
4     Und sieht die Teile sich zum Ganzen runden.

5     In neuer Jugend wird die Kraft gesunden,  
6     Die fort von Stuf' und Stufe höher schritte,  
7     Und wenn man noch so starke Schmerzen litte:  
8     Die Bildung bleibt, es fliehen nur die Stunden.

9     Es darf der Mensch von Herzensgrund nur wollen,  
10    Mit Mut sich schließen an die mut'gen Brüder,  
11    Den festen Sinn vom Ziele nimmer wenden;

12    So muß ihm jeder Stoff Gestaltung zollen,  
13    Die höchsten Würden steigen zu ihm nieder,  
14    Er kann des Lebens Kunstwerk groß vollenden.

(Textopus: Bündnis. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36219>)